

Jahresbericht 2009 des Vereins Ökopolis Thalwil

Vorstand

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an acht Sitzungen. Mit der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit und einzelnen Behördevertretern wurde ein Informationsaustausch gepflegt. Es fanden mehrere themen-spezifische Sitzungen in Arbeitsgruppen statt. Die Vereinsmitglieder wurden über die Arbeiten brieflich, mit dem Mitteilungsblatt und über die Presse informiert.

Mitgliederversammlungen

An der Generalversammlung vom 23. März wurde Jürg Stünzi neu in den Vorstand gewählt. Im Anschluss an die Versammlung orientierte Toni W. Püntener, am Beispiel der Stadt Zürich, über die notwendigen Schritte zur 2000-Watt-Gesellschaft.

Mitglieder

Der Verein umfasst heute rund 170 Mitglieder. Die Mitglieder-Analyse zeigt, dass Personen aus allen politischen Richtungen und Interessengruppen bei uns Mitglieder sind. Erfreulicherweise können immer wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Mit der Homepage www.oekopolis.ch/thalwil wollen wir unsere Mitglieder laufend aktualisiert informieren. Eine Umfrage bei den Mitgliedern und Interessenten zu den Schwerpunkten der Vereinstätigkeiten hat folgende Prioritätsreihenfolge ergeben: Energie, Umwelt, Mobilität, Generationenthemen, Wertediskussion und Ökofilmpodium.

Projekte des Vereins

Am 23. Februar und am 12. Juni organisierte die Energiegruppe je einen Energie-Apéro zu Energiesparmassnahmen bei der Mobilität im Strassenverkehr. Am Gotthard-Strassenmarkt wurden den Standbesuchern die „Standby-Verluste“ von Elektrogeräten vorgeführt. Der Velo-Hauslieferdienst „Thalwil brings“ wurde von HEKS reaktiviert. Der Runde Tisch „Finanzpolitik, die nachhaltiges Handeln ermöglicht“ wurde weitergeführt. Bei einem Waldspaziergang zeigte der Förster Eugen Carisch die Resultate der von der Gemeinde durchgeführten Tripelbudgetierung Wald. Zum Anlass des im Jahr 2010 zehnjährigen Jubiläums des Vereins hat ein Arbeitsteam das Thalwiler Neujahrsblatt 2010 „Der Verein Ökopolis und die Nachhaltige Entwicklung Thalwil“ ausgearbeitet. Darin wird über die Entwicklung des Vereins, die erzielten Resultate des Vereins und der Gemeindebehörden sowie über die geplante Weiterentwicklung berichtet.

Zusammenarbeit mit Institutionen

Filmpodium und Ökopolis werden ab 2010, als Interessengemeinschaft, unter dem Logo „OekoFilmPodium“ jährlich einen Film zur Thematik der Nachhaltige Entwicklung vorführen. Der Verein LA 21 des Kantons Zürich wurde mangels Unterstützung durch die Kantonsbehörden aufgelöst. Mit „myblueplanet“, einer Initiative engagierter Bürger mit konkreten Aktionen zum Schutz des Klimas, wurde Kontakt geknüpft und ein regelmässiger Austausch aufgenommen.

Gemeinde Thalwil

Paul Erzinger, Peter Frischknecht, Martin Glaus und Christian Josi vertreten den Verein in der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit und Gianpietro Dinner in der Projektkommission Energieplanung. Auf Einladung der Gemeinde hat der Verein an der Wertediskussion zur Reservezone Böni-Mettli-Vogelsang mitgearbeitet. Im August führte die Firma isopublic im Auftrag der Gemeinde eine telefonische Befragung zur Bevölkerungszufriedenheit durch. Die Antwort zur Nachhaltigen Entwicklung zeigt, dass 84% der Befragten sehr oder eher dafür sind, dass die Gemeinde bei Projekten eine ökologische und soziale Ausgewogenheit sucht, auch wenn dies kurzfristig mit höheren Kosten verbunden sein könnte. Der von der der Projektkommission Energieplanung ausgewertete Massnahmenkatalog zeigt, dass die Voraussetzungen zum Label Energiestadt erfüllt sein sollten. Auf Begehren von Vereinsmitgliedern hat der Gemeinderat beschlossen, dem Souverän im Juni 2010 eine Vorlage mit einem Rahmenkredit zur Förderung nachhaltiger Projekte zu unterbreiten.

Ausblick

Nebst diversen Schwerpunkten und Aktivitäten zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklung in der Gemeinde werden mit Hochdruck die Projekte zum Jubiläumsjahr 2010 bearbeitet.

Februar 2010 Gianpietro Dinner, Präsident